



Marktgemeinde **Grafenstein**

Jahrgang 28 | **Mai 2024**



ÄRGERLICH

INHALT

Vorwort	3
Gebührenerhöhung	3
Wasserversorgung	5
Abfallwirtschaft	6
Bürgerservice/Rechtsauskünfte	8
Hundekot richtig entsorgen	10
Information zur Grundsteuer	10
Feuerwehr News	11
Mitteilung des Zivilschutzbeauftragten	15
C. Holzmeister Schule	16
Kindergarten	19
KITA Sternenglück	22
KITA Sterntaler	26
Bewegt im Park 2024	27
Fasching in Grafenstein	27
Neophyten	29
Besondere Jubiläen & Geburtstage	30
DSG/BSV Team Grafenstein	32
Blumenolympiade 2023	33
Kastrationsverpflichtung Katzen	34
Veranstaltungszentrum Hambruschsäle	35



MARKTGEMEINDE **GRAFENSTEIN**

ÖR-Valentin-Deutschmann-Platz 1, A-9131 Grafenstein

Tel: 04225 / 2220
Fax: 04225 / 2220-20

E-Mail: grafenstein@ktn.gde.at
Web: www.grafenstein.gv.at
Fläche: 50,12 km²
EW: 3.050
Wasserwerk: 0664 / 344 86 76
Kanal-Notdienst: 0664 / 440 41 40

BESTATTUNG
0664 / 155 32 80

AMTSSTUNDEN – PARTEIENVERKEHR
Montag - Freitag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Dezember-Ausgabe:

15. November, 2024

Titelfoto: Ärgernis Hundekot, Shutterstock

Bestattung Grafenstein 

 Erfahrung - Kompetenz - Vertrauen

*Wir stehen für Würde und Pietät
seit 1965!*

24-Stunden-Bereitschaft
0664/1553280 oder 04225/2220-15

ÖR-Valentin-Deutschmann-Platz 1, 9131 Grafenstein
www.bestattung-grafenstein.at
bestattung.grafenstein@ktn.gde.at

IMPRESSUM

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Grafenstein
Unternehmensgegenstand:
Herausgabe und Verlag des Mitteilungsblattes

Grundlegende Richtung: Das Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Grafenstein ist eine unabhängige kommunale Informationsschrift für das Gemeindegebiet von Grafenstein und erscheint zwei Mal jährlich. Um die Lesbarkeit von Texten zu verbessern, wird in einigen Berichten für die Bezeichnung von Personen, Funktionen, etc. die männliche Form verwendet. Sie steht jedoch ausnahmslos für beide Geschlechter.

Grafik & Produktion: Agentur Starke Aussage, Velden



Sehr geehrte Grafensteinerinnen und Grafensteiner!

Nach einem milden und schneearmen Winter freuen wir uns auf den Frühling mit Sonne und angenehmen Temperaturen. Danke der gesamten Schneeräumflotte, die auf Abruf bereitstand, um im Bedarfsfall beste Arbeit zu leisten. Bedanken möchte

ich mich auch bei Frau Elisabeth Michor, die über 40 Jahre in den verschiedensten Bereichen der Gemeinde ausgezeichnete Arbeit geleistet hat und mit 1. Februar in den wohlverdienten Ruhestand gewechselt ist. Nachdem die Natur wieder erwacht, steht die von ihr über Jahre liebevoll organisierte Blumenolympiade vor der Tür. Ihr Engagement wird von Frau Natalie Telsnig und Frau Sarah Knappitsch fortgeführt. Wir würden uns freuen, wenn sich auch heuer wieder viele Frauen und Männern, aber auch Kinder und Jugendliche mit ihren grünen Daumen anmelden würden.

Das Budget für das Jahr 2024 wurde sparsamst erstellt, weist aber aufgrund des starken, prognostizierten Anstiegs von Transferzahlungen an das Land und geringer Steigerung der Ertragsanteile trotz Einpflegung der Bedarfszuweisungen ins Budget einen Abgang von zirka € 40.000,- aus.

Auch der Jahresabschluss 2023 weist diesmal leider einen Verlust von zirka € 92.000,- auf. Ausschlaggebend sind unvorhergesehene Zahlungen, sowie geringere als geplante Ertragsanteile. Wie in den vergangenen Jahren haben wir dem Grundsatz der Nachhaltigkeit entsprechend, mit Bedacht auf Sicherung einer kontinuierlichen Entwicklung gewirtschaftet. Ich danke den Mitarbeiterinnen und dem Finanzverwalter Michael Holzer für die exakte und umsichtige Verwaltung und Erfassung der Finanzen. Das Jahr startet mit einigen personellen Änderungen. Frau Andrea Schnögl wechselt in die Buchhaltung und Frau Melanie Plieschnig wurde als Sachbearbeiterin Meldeamt, Einlaufstelle, Bürgerservice eingestellt. Den Damen wünsche ich viel Freude und alles Gute für ihre neuen Aufgabenbereiche. In der Hoffnung auf Änderung der Preissituation wollen wir dieses Jahr mit der Planung notwendiger Projekte, wie der Sanierung der Clemens-Holzmeister Volksschule und Anpassung an den zukünftigen Schülerbestand fortfahren. Die Fortsetzung des Ausbaues der L87 – Poggersdorfer Landestraße, die Fertigstellung des Schlossweges, die Sanierung von Gemeindestraßen und Schutzmaßnahmen gegen Hochwasserereignisse werden heuer oberste Priorität haben. Auch die Anbindung des Bahnbegleitweges an den Drau-Radweg sollte finalisiert werden. Die Bauarbeiten zur Dachsanierung und Anbringung einer PV-Anlage auf dem Kindergartendach werden in den nächsten Tagen starten. Weitere Projekte können jedoch ausschließlich bei Verfügbarkeit finanzieller Mittel in Angriff genommen werden.

In vielen Haushalten läuft bereits der Frühjahrsputz. Auch in der Gemeinde gibt es Bereiche, die immer wieder mit Abfällen und Unrat belastet werden. Wie in den vergangenen Jahren, beteiligen sich die verschiedenen Vereine, Institutionen und Privatpersonen unserer Gemeinde an der Flurreinigungsaktion. Dafür ein herzliches Dankeschön. Zusätzlich darf ich darauf hinweisen, den Recyclinghof für das Entsorgen von Problemstoffen in Anspruch zu nehmen. Unser Recyclinghof ist wöchentlich zweimal geöffnet und übernimmt jeglichen Unrat. Ein Dankeschön an Herrn Walter Breitenegger, der in umsichtiger Form, die Abwicklung und Übernahme der Abfälle leitet. Der Recyclinghof wird ausgezeichnet angenommen und ist aus unserer Gemeinde nicht wegzudenken. Nützen Sie bitte auch die Möglichkeiten, Baum- und Wiesenschnitte bei der Kompostieranlage Steiner gratis zu entsorgen.

Die Anbindung der Haushalte und Unternehmen an schnelles Internet, der Glasfaserausbau, wird auch in Grafenstein eine Fortsetzung erfahren. Um den modernen Anforderungen gerecht zu werden, wird erneut eine Ausbauoffensive gestartet. Die notwendigen Beschlüsse wurden bereits im Gemeinderat gefällt.

Der GoMobil Verein Grafenstein und Gallizien hat beschlossen, dass auch Bürger der Marktgemeinde Poggersdorf für Arzttransporte betreut werden. Damit kann der Betreuungsbereich dank der Flexibilität und des Einsatzes der Chauffeure vergrößert werden.

Das Marktjahr hat für die Mitglieder des Grafensteiner Schmankalan-Marktes begonnen. Nützen Sie das Angebot regionale Produkte zu beziehen.

Groß ist die Nachfrage nach Wohnraum in Grafenstein. Gemeinsam mit der Kärntner Heimstätte und dem Kärntner Siedlungswerk planen wir das Angebot an sozialem Wohnbau zu erweitern. Auch die Errichtung von Wohneinheiten in der Kaiserallee wird in nächster Zeit, nach erfolgter Widmung möglich sein.

Eine Umstellung hat leider der neue Fahrplan von Bus und Bahn erfordert. Die Fahrpläne werden jedoch nach Fertigstellung der Hochleistungsstrecke nach Graz wieder abgeändert. Unerträglich war leider in letzter Zeit die Überfüllung von Bussen und Bahn. Sowohl gegenüber den ÖBB als auch den politischen Verantwortungsträgern habe ich die Missstände aufgezeigt. Es wurde zugesagt, dass es in Kürze zu einer Verbesserung der Situation kommen wird.

Abschließen darf ich wieder auf die Cities-APP verweisen. Mit dieser APP können Sie die aktuellsten Informationen des Gemeindegeschehens erfahren. Vergessen Sie bitte dennoch nicht, auch ab und zu auf die Homepage unserer Marktgemeinde zu schauen. (<http://www.grafenstein.gv.at>)

Unsere Vereine sind das Herz unseres kulturellen Zusammenlebens. Bitte besuchen Sie die eine oder andere der angebotenen Veranstaltungen, um damit zu zeigen, dass Sie ihre Leistungen



wertschätzen. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich Menschen ehrenamtlich engagieren.

Abschließend nochmals ein großes Dankeschön an alle Männer, Frauen und Jugendliche unserer FF-Grafenstein, die wenn sie gebraucht werden, rund um die Uhr für uns da sind.

Sollten Sie Wünsche und Anliegen haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Weiterhin werde ich meine Amtszeiten wie gehabt beibehalten.

Dienstag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Sollte jemand Probleme haben mich zu diesen Zeiten zu erreichen, ist auch ein Treffen nach Terminvereinbarung möglich.

Tel: 0650/358 47 68

E-Mail: stefan.deutschmann@aon.at
stefan.deutschmann@ktn.gde.at

Bürgermeister
Mag. Stefan Deutschmann

GEBÜHREN- ERHÖHUNG 2024

Die Gebühren Wasser, Müll, Kanal wurden für das Jahr 2024 nur in der Höhe der vorgegebenen Indexierung angepasst. Aus Rücksicht auf die allgemeine Teuerung und zur Entlastung der Bevölkerung kommt es zu keiner zusätzlichen Erhöhung.

Die von der Bundesregierung laut Gebührenbremse Zweckzuschussgesetz bezahlten Mittel werden laut Gemeinderatsbeschluss vom 4. April 2024 dem Müllhaushalt zugeführt.



WASSERVERSORGUNG

Sehr oft werden Wasserverluste durch defekte Überdruckventile des Warmwasserspeichers oder der Heizung zu spät erkannt. Auch schadhafte Dichtungen der WC Spülung werden unterschätzt. Dadurch ergibt sich ein stark erhöhter Wasserverbrauch, der oft erst bei der Jahresablesung auffällt. Dies schlägt sich mit der Kanalabrechnung doppelt zu Buche.

Vermeiden Sie unnötige Kosten und Ärger und werfen Sie auch unter dem Jahr regelmäßig einen Blick auf Ihre Hauswasserleitung.

Dabei hilft ihnen die neue kostenlose Waterloo 365 App!

Noch heute am Smartphone installieren.

www.waterloo.io



WASSERZÄHLER UNTERLIEGEN DEM EICHGESETZ GILT AUCH FÜR SUB- ODER GARTENWASSERZÄHLER

**Besitzer von Subzählern, deren Eichfrist abgelaufen ist,
werden nicht persönlich angeschrieben!**

**Sollten Sie Fragen zur Eichfrist Ihres Zählers haben,
stehen wir ihnen am Marktgemeindeamt gerne zur Verfügung.**

Die Eichfrist beachten!

Wasserzähler messen Wassermengen. Werden sie zur Abrechnung verwendet, müssen sie dem Maß- und Eichgesetz entsprechen. In Österreich dürfen für die Verrechnung nur Wasserzähler mit Zulassung für Österreich verwendet werden. Sie unterliegen dem **Maß- und Eichgesetz**. Dieses bestimmt, dass eine Nacheichung bzw. der Austausch des Wasserzählers spätestens **alle 5 Jahre** erfolgen muss. Daher werden die Hauptzähler seitens der Gemeinde regelmäßig getauscht. **Subzähler stehen im Eigentum der Hausbesitzer und sind eigenständig zu wechseln.**

Für die diesjährige Ableseperiode bedeutet dies, dass Zähler mit einem Eichjahr von 2019 und älter bei der Abrechnung nicht mehr berücksichtigt werden.

Vergessen sie daher nicht, nach der Frostperiode im Frühjahr ihren Subzähler auf die Eichfrist zu überprüfen und im gegebenen Fall noch vor der ersten Nutzung der Gartenleitung auszuwechseln.

Sie vermeiden dadurch im Herbst unnötigen Ärger, wenn abgelaufene Zähler bei der Kanalabrechnung nicht mehr berücksichtigt werden können und für zusätzliche Kanalgebühren sorgen.

Tel: 04225 2220 14 oder 04225 2220 24





ABFALLBESEITIGUNG

Müllkalender 2024

Bitte die Behälter am Vorabend oder spätestens am Tag der Abholung bis 5.00 Uhr am Straßenrand gut zugänglich bereitstellen! Tonnen, die nicht straßenseitig stehen, werden nicht entleert!



ALTGLAS RICHTIG SAMMELN

Auch diesmal fiel zu den Feiertagen 30% mehr Altglas an. Aber Achtung: Nicht jedes Glas ist recyclingtauglich. Glasrecycling gibt es in Österreich seit über 40 Jahren und es ist ein enorm wichtiger Baustein der Kreislaufwirtschaft.

Zum Jahresende schnellt die Menge erfahrungsgemäß in die Höhe. Von Sektflasche bis Olivenglas, von Saftflasche bis Marmeladeglas: sie gehören in den Glascontainer. Jede richtig entsorgte Glasverpackung (getrennt nach Weiß- und Buntglas) wird dem Recycling übergeben, weil Altglas der wichtigste Rohstoff für die Glasproduktion ist.

Wichtig: Glaskugeln, Glasschmuck, Sektgläser und Fensterglas gehören nicht in den Glascontainer. Da sie von anderer chemischer Zusammensetzung sind, können sie nicht gemeinsam mit Verpackungsglas recycelt werden. Sie gehören zum Restmüll. Falsche Glasarten stören den Recyclingprozess.

Sehr erwünscht hingegen sind Verpackungsgläser aus der Küche wie Pesto- oder Glaskonserven. Sie müssen unbedingt im Altglas entsorgt werden, auch wenn Speisereste anhaften, man spricht von ‚restentleert‘. Das heißt: ausgelöffelt aber nicht unbedingt ausgewaschen. Im Sommer ist es allerdings eine Überlegung wert, Gläser mit geruchsintensivem Inhalt vorher zu säubern.



HAUSMÜLL:

Zone 1: Die Ortschaften Schloß Rain, Haidach, Replach, Dolina, Klein Venedig, Thon, Tainacherfeld, Hum, Froschendorf, Ober- und Unterwuchel, Pirk, Münzendorf, die Hauptstraße bis zum Gemeindeamt, Sand, Gumisch und Saager
Zone 2: Die restlichen Bereiche von Grafenstein

ALTPAPIER:

Zone 1: Die Ortschaften Schloß Rain, Haidach, Replach, Dolina, Klein Venedig, Thon, Münzendorf, Tainacherfeld, Hum, Froschendorf, Ober- und Unterwuchel, Pirk, die Hauptstraße bis zum Gemeindeamt und die Klopeiner Straße
Zone 2: Die übrigen Bereiche von Grafenstein

LEICHTFRAKTION "GELBER SACK":

Für die gesamte Gemeinde nur ein Abfuhrtermin

GRÜNSCHNITT - ENTSORGUNG

Gemeindegänger von Grafenstein können ihren Grünschnitt **gratis** beim Kompostwerk der Firma Steiner Bau in Klein Venedig abgeben.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 7.00 bis 12.00 Uhr und
12.30 bis 16.45 Uhr

Tel. 04225/2155

Leider kommt es immer wieder vor, dass Grünschnitt im umliegenden Wald bzw. auf den befestigten Flächen vor dem Kompostwerk abgelagert wird. Solche wilden Ablagerungen sind verboten und stellen laut Kärntner Naturschutzgesetz eine Verwaltungsübertretung dar, die von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafen **bis zu Euro 14.000,00** bestraft werden.

APRIL			MAI			JUNI		
Di	9.	Gelber Sack	Di	7.	Gelber Sack	Di	4.	Gelber Sack
Do	11.	14 tg Hausmüll Zone 1	Fr	10.	14 tg Hausmüll Zone 1	Di	4.	Papier Zone 1
Do	11.	4 wö Hausmüll Zone 1	Fr	10.	4 wö Hausmüll Zone 1	Mi	5.	Papier Zone 2
Fr	12.	14 tg Hausmüll Zone 2	Sa	11.	14 tg Hausmüll Zone 2	Do	6.	14 tg Hausmüll Zone 1
Di	23.	Papier Zone 1	Fr	24.	14 tg Hausmüll Zone 1	Do	6.	4 wö Hausmüll Zone 1
Mi	24.	Papier Zone 2	Sa	25.	14 tg Hausmüll Zone 2	Fr	7.	14 tg Hausmüll Zone 2
Mi	24.	14 tg Hausmüll Zone 1	Sa	25.	4 wö Hausmüll Zone 2	Do	20.	14 tg Hausmüll Zone 1
Do	25.	14 tg Hausmüll Zone 2				Fr	21.	14 tg Hausmüll Zone 2
Do	25.	4 wö Hausmüll Zone 2				Fr	21.	4 wö Hausmüll Zone 2

JULI			AUGUST			SEPTEMBER		
Di	2.	Gelber Sack	Do	1.	14 tg Hausmüll Zone 1	Do	12.	14 tg Hausmüll Zone 1
Do	4.	14 tg Hausmüll Zone 1	Do	1.	4 wö Hausmüll Zone 1	Fr	13.	14 tg Hausmüll Zone 2
Do	4.	4 wö Hausmüll Zone 1	Fr	2.	14 tg Hausmüll Zone 2	Fr	13.	4 wö Hausmüll Zone 2
Fr	5.	14 tg Hausmüll Zone 2	Fr	16.	14 tg Hausmüll Zone 1	Di	24.	Gelber Sack
Di	16.	Papier Zone 1	Sa	17.	14 tg Hausmüll Zone 2	Do	26.	14 tg Hausmüll Zone 1
Mi	17.	Papier Zone 2	Sa	17.	4 wö Hausmüll Zone 2	Do	26.	4 wö Hausmüll Zone 1
Do	18.	14 tg Hausmüll Zone 1	Di	27.	Gelber Sack	Fr	27.	14 tg Hausmüll Zone 2
Fr	19.	14 tg Hausmüll Zone 2	Di	27.	Papier Zone 1			
Fr	19.	4 wö Hausmüll Zone 2	Mi	28.	Papier Zone 2			
Di	30.	Gelber Sack	Do	29.	14 tg Hausmüll Zone 1			
			Do	29.	4 wö Hausmüll Zone 1			
			Fr	30.	14 tg Hausmüll Zone 2			

OKTOBER			NOVEMBER			DEZEMBER		
Di	8.	Papier Zone 1	Do	7.	14 tg Hausmüll Zone 1	Mi	4.	14 tg Hausmüll Zone 1
Mi	9.	Papier Zone 2	Fr	8.	14 tg Hausmüll Zone 2	Do	5.	14 tg Hausmüll Zone 2
Do	10.	14 tg Hausmüll Zone 1	Fr	8.	4 wö Hausmüll Zone 2	Do	5.	4 wö Hausmüll Zone 2
Fr	11.	14 tg Hausmüll Zone 2	Di	19.	Gelber Sack	Di	17.	Gelber Sack
Fr	11.	4 wö Hausmüll Zone 2	Di	19.	Papier Zone 1	Di	17.	14 tg Hausmüll Zone 1
Di	22.	Gelber Sack	Mi	20.	Papier Zone 2	Di	17.	4 wö Hausmüll Zone 1
Do	24.	14 tg Hausmüll Zone 1	Do	21.	14 tg Hausmüll Zone 1	Mi	18.	14 tg Hausmüll Zone 2
Do	24.	4 wö Hausmüll Zone 1	Do	21.	4 wö Hausmüll Zone 1	Di	31.	Papier Zone 1
Fr	25.	14 tg Hausmüll Zone 2	Fr	22.	14 tg Hausmüll Zone 2			

TIPP:

Laden sie noch heute die praktische und kostenlose Müll-App auf ihr Smartphone.
www.muellapp.com

BÜRGERSERVICE - RECHTSAUSKÜNFTE

Machen Sie von dieser Einrichtung wie schon viele GemeindebürgerInnen vor Ihnen gebrauch!



RECHTSANWALT

Dr. Egbert Frimmel ist in Rechtsangelegenheiten wieder an folgenden Tagen ab 17.00 Uhr kostenlos für Rechtsauskünfte erreichbar.

Donnerstag 16. Mai 2024
 Donnerstag 13. Juni 2024
 Donnerstag 11. Juli 2024
 Donnerstag 12. September 2024
 Donnerstag 10. Oktober 2024
 Donnerstag 14. November 2024
 Donnerstag 12. Dezember 2024

Um **telefonische Voranmeldung** wird gebeten entweder unter 04225 / 2220 oder direkt in der Kanzlei unter 0463 / 500002.

NOTAR

Mag. Martin Thaler hält seine Sprechtage an folgenden Tagen ab 17.00 Uhr im Gemeindeamt:



Dienstag, 14. Mai 2024
 Dienstag, 11. Juni 2024
 Dienstag, 09. Juli 2024
 Dienstag, 10. September 2024
 Dienstag, 08. Oktober 2024
 Dienstag, 12. November 2024
 Dienstag, 10. Dezember 2024

Um **telefonische Voranmeldung** wird gebeten. Entweder am Gemeindeamt unter 04225 / 2220 oder direkt in der Kanzlei unter 0463 / 57857.



Rechtsanwältin Dr.ⁱⁿ Beate Schauer

**Wir können das Klima beeinflussen,
aber das Wetter wird uns aufgedrängt.**
(O. Henry)

Die in letzter Zeit aufgetretenen extremen Wetterphänomene können auch zu rechtlichen Problemen führen. Zuletzt führte in Österreich der extreme Föhnsturm zu zahlreichen Schäden.

Ist ein Sturmschaden entstanden, stellt sich für den geschädigten Hausbesitzer oft die Frage, ob die entsprechende Versicherung für den entstandenen Schaden aufkommt.

Sturm ist im Sinne der meisten Versicherungsbedingungen Wind von einer Mindestgeschwindigkeit von 60 km/h. Versichert sind Schäden, die durch die „unmittelbare Einwirkung“ von Sturm eintreten. Nach ständiger Rechtsprechung wirkt Sturm dann unmittelbar, wenn er die zeitlich letzte Ursache des Sachschadens ist.

„Unmittelbare Einwirkung“ ist z. B., wenn versicherte Sachen durch den Druck oder den Sog aufprallender Luft beschädigt oder zerstört werden oder abhandenkommen, insbesondere wenn bewegliche Sachen umgeworfen oder hinuntergeworfen werden und dadurch beschädigt werden.

Schäden am Haus sind durch die Eigenheimversicherung, Schäden am Wohnungsinhalt sind durch die Haushaltsversicherung gedeckt, wenn sie das Sturmrisiko inkludiert. Wird durch einen Sturm ein KFZ beschädigt, so sind derartige Schäden als „Naturereignisse“ nur im Rahmen einer Teil- oder Vollkaskoversicherung gedeckt.

Die eigene KFZ-Haftpflichtversicherung reicht nicht, es ist sohin notwendig, eine Kaskoversicherung abzuschließen. In diesem Zusammenhang ist auch zu beachten, dass auch Liegenschaftseigentümer für Schäden haften, auch Eigentümer haften für Sturmschäden, die von ihrer Liegenschaft ausgehen (z. B. durch morsche Bäume oder baufällige Häuser), wenn sie es verabsäumt haben, ihre Liegenschaft bzw. die darauf befindlichen Gebäude oder auch Pflanzen in einem guten Zustand zu erhalten.

Ein weiteres Wetterphänomen beschäftigte auch schon den Obersten Gerichtshof:

Es ereignete sich ein starker Hagelfall, der dazu führte, dass sich auf der Liegenschaft der Kläger am unteren Stiegenantrittsbereich eines nicht überdachten Kelleraußenabgangs, direkt vor der Außenzugangstür in den Keller, Hagelkörner anhäuferten. Dadurch wurde der im Antrittsbereich befindliche Entwässerungsgully verlegt, sodass das Niederschlagswasser nicht mehr ausreichend abfließen konnte und sich mit dem abschmelzenden Hagelwasser anstaute. Das drückende Wasser gelangte über die geschlossene Türe in das Gebäudeinnere und beschädigte Böden und Wände im Keller des Wohnhauses.

Die anzuwendenden Versicherungsbedingungen verlangen für den Versicherungsfall „Überschwemmung des versicherten Grundstücks“ eine „Überflutung des Grundes und Bodens des Versicherungsortes“.

Nach dem Verständnis eines durchschnittlichen Versicherungsnehmers ist eine – in den Bedingungen nicht näher definierte – Überflutung von Grund und Boden des Versicherungsorts dann anzunehmen, wenn sich dort erhebliche Wassermengen ansammeln.

Im vorliegenden Fall kann nach Ansicht des Obersten Gerichtshofs keine Rede davon sein, dass sich erhebliche Wassermengen auf einem nicht unerheblichen Teil von Grund und Boden des Versicherungsorts angesammelt haben, hat sich das Wasser doch nur auf dem wenige Quadratmeter großen Antrittsbereich einer außenliegenden Kellertreppe angestaut. Im Schadensfall berate und vertrete ich Sie gerne!

Terminvereinbarungen sind jederzeit unter 04225/25124 oder unter der Handynummer 0664/180 97 66 möglich.

NEUE MITARBEITERIN IM MELDE- UND SOZIALAMT

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

mein Name ist Melanie Plieschnig. Ich bin 38 Jahre jung, verheiratet, Mutter von Zwillingen und komme aus Grafenstein.

Nach der Matura an der HLW Klagenfurt absolvierte ich eine Lehre als Rechtskanzleiassistentin in einer renommierten Anwaltskanzlei in Klagenfurt. In dieser war ich bis Jänner 2024 angestellt.

Seit 01. Februar 2024 bin ich in der Verwaltung der Marktgemeinde Grafenstein tätig.

In meiner Freizeit unternehme ich viel mit meiner Familie. Zu meinen Hobbys zählen unter anderem unser Garten und das Radfahren.

Ich freue mich auf ein persönliches Kennenlernen sowie die abwechslungsreichen Aufgaben in der Marktgemeinde Grafenstein.



WIDMUNGSANSUCHEN

Für Widmungswerber besteht die Möglichkeit, Umwidmungsansuchen **bis 31. Mai 2024** am Gemeindeamt einzubringen. Die Widmungsanträge werden in weiterer Folge gesammelt an die Abt. 15, Amt der Kärntner Landesregierung zur Prüfung weitergeleitet. Bei positiver Beurteilung erfolgt die Behandlung im Gemeinderat der Marktgemeinde Grafenstein.

Da Widmungsverfahren nach wie vor sehr lange dauern, wird empfohlen die Ansuchen rasch einzureichen.



HUNDEKOT RICHTIG ENTSORGEN

Auf Straßen, öffentlichen Plätzen, Kinderspielplätzen und auf Wiesen ist Hundekot ein Ärgernis und auch ein Hygieneproblem. Besonders für Landwirte verursacht der Hundekot einen wirtschaftlichen Schaden, da das Grünfutter verunreinigt wird. Krankheitserreger im Hundekot können auch für Kinder gefährlich sein.

Besitzer oder Verwahrer von Hunden müssen dafür Sorge tragen, dass Anlagen und Einrichtungen, insbesondere Felder, Wiesen, Äcker, Park- und Grünanlagen, öffentliche Kinderspielplätze durch Hunde nicht verunreinigt werden. Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden müssen, die durch ihre Hunde verursachten Verunreinigungen (Hundekot) sofort entfernen und ordnungsgemäß entsorgen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung liegt dann vor, wenn der Hundekot in einem geeigneten Behältnis, etwa in einem Hundekotsammelsack, gesammelt und im Anschluss daran in die Straßenmüllbehälter oder eigene Hausmülltonne entsorgt wird. Die Hundekotaufnahmepflicht gilt ganzjährig im gesamten Gemeindegebiet.

Viele machen es richtig. Trotzdem bleibt das Hundegacki speziell auf nicht befestigten Feldwegen sehr oft liegen.



In einigen Gebieten fällt verstärkt auf, dass der Hundekot zwar aufgehoben und in Beutel eingepackt wird, jedoch werden diese Säcke dann dezent unter Büschen und Sträucher abgelegt oder weniger dezent am Wegrand deponiert und einige schaffen es sogar als Dekoration hoch im Geäst zu landen.

Richtig ist es, den Beutel mit dem Hundekot im Restabfall zu entsorgen, auch wenn der Beutel aus biologisch abbaubarem Material besteht.

Denken Sie bitte an die Umwelt und an Ihre Mitmenschen und werfen Sie Ihren Hundekotbeutel nächstes Mal in den Restabfall und nicht achtlos an den Wegrand oder in den Wald!

INFORMATION ZUR GRUNDSTEUER NEUE REGELUNG AB 2024

Seit 1.1.2024 gibt es eine Veränderung in der Verwaltung der Grundsteuer. Hier sind die wichtigsten Informationen zusammengefasst:

1. Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft Klagenfurt (VG):

Am 31.12.2023 wurde die Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft Klagenfurt (VG) wirksam.

Seit diesem Zeitpunkt sind auch die Bankkonten geschlossen, und ab diesem Zeitpunkt ist eine Überweisung der Grundsteuer an die VG (Sitz bei der Bezirkshauptmannschaft Klagenfurt) nicht mehr möglich.

2. Rückzahlung überwiesener Beträge:

Überwiesene Beträge werden automatisch zurückerstattet. Wir empfehlen, die Kontoauszüge zu überprüfen, ob eine Rückzahlung erfolgt ist.

3. Stornierung von Daueraufträgen:

Sie werden gebeten, Ihre Daueraufträge für die Grundsteuer an die VG zu stornieren, da die Zahlungen ab dem 31.12.2023 nicht mehr möglich sind. Versuchte Daueraufträge würden nur zu unnötigen Bankspesen führen.

4. Neue Vorschreibung der Grundsteuer:

Ab dem 2. Quartal 2024 werden wir die Grundsteuer gemeinsam mit den Hausabgaben (Wasser, Müll, Kanal) vorschreiben.

Falls weitere Fragen oder Unklarheiten bestehen, ersuchen wir um Kontaktaufnahme. Sie werden gebeten sicherzustellen, dass ihre Zahlungen entsprechend angepasst werden, um Verzögerungen, Missverständnisse oder sogar Kosten für Zahlungsrückstände zu vermeiden.



FEUERWEHR NEWS

Ein Rückblick auf 2023, zahlreiche Einsätze, Teilnahme am Grafensteiner Skirennen und erneut eine Überraschung unserer Kindertagesstätte „Sternenglück“

Die 145. Jahreshauptversammlung der FF Grafenstein fand am 20.01.2024 im Hambruschaal in Grafenstein statt.

Als Ehrengäste durften wir Dechant Anton Opetnik, Bürgermeister Mag. Stefan Deutschmann, Vizebürgermeister und Feuerwehrreferenten Valentin Egger, Vizebürgermeister DI Markus Tschishej, die Gemeindevorstände Josef Maurel und Helmut Nikel, Amtsleiter Mag. Andreas Tischler, die Gemeinderäte Hermann Drössel, Marianne Edlacher und Jürgen Lassnig, den Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Mag. Ulrich Nemeč, den Abschnittsfeuerwehrkommandanten ABI Gerald Kerschbaumer, den Abschnittsfeuerwehrkommandanten Stellvertreter HBI Markus Schwagerle, Ehren-OBR Josef Matschnig, die Bezirksschriftführerin BI Helga Aichwalder, die beiden Altkommandanten Ehren-HBI Karl Jurtschitsch und HBM Hermann Mauthner, Ehren-HBI Josef Wieser, Vertreter der FF Gallizien, BI Klaus Urak und HFM Martin Wutte sowie VDir. Mag. Peter Ruttnig bei der Veranstaltung begrüßen.

2023 waren 96 Kameraden der FF Grafenstein 15.519 Stunden für Sie im Einsatz beziehungsweise haben sich im Zuge von Übungen auf mögliche Hilfeleistungen vorbereitet.

Mitgliederstand (31.12.2023)	
Mitglieder auf Probe:	1
Aktive Mitglieder:	63
Gast:	2
Reservestand:	10
Altkameraden:	4
Feuerwehrjugend:	16
Gesamt:	96

Überörtliche Sonderdienste:

28 Mitglieder im III. KAT Zug Kärnten

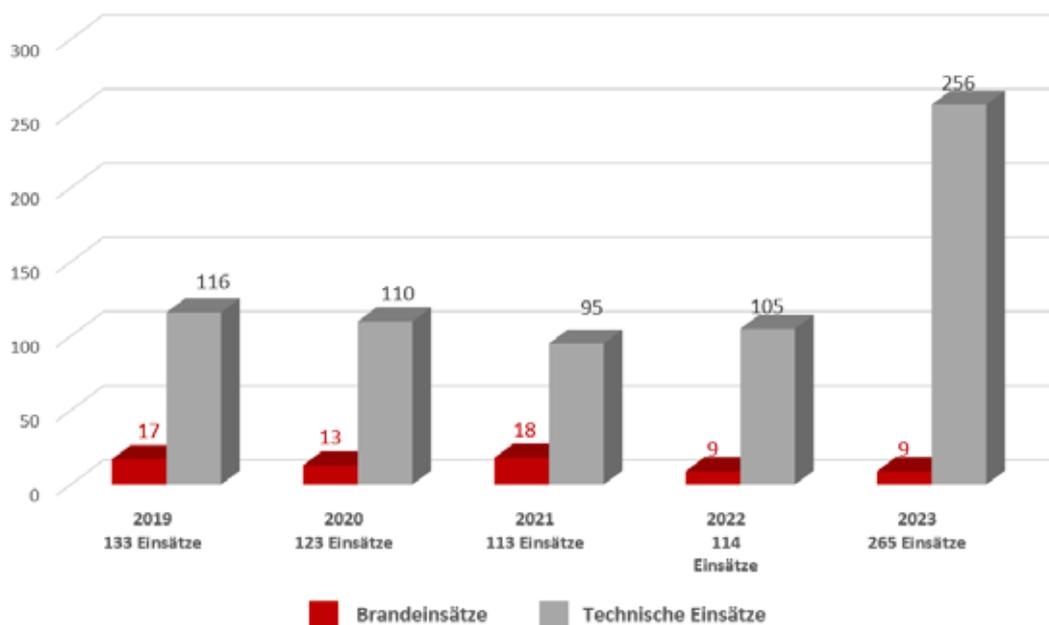
22 Mitglieder im GSF-Zug

4 Bewerter

1 Mitglied als Ausbilder im Bezirk

Im Jahr 2023 mussten 265 Einsätze abgearbeitet werden. 256 Einsätze fielen in den Bereich „Technischer Einsatz“ und 9 der Einsätze waren Brandeinsätze.

Einsätze:



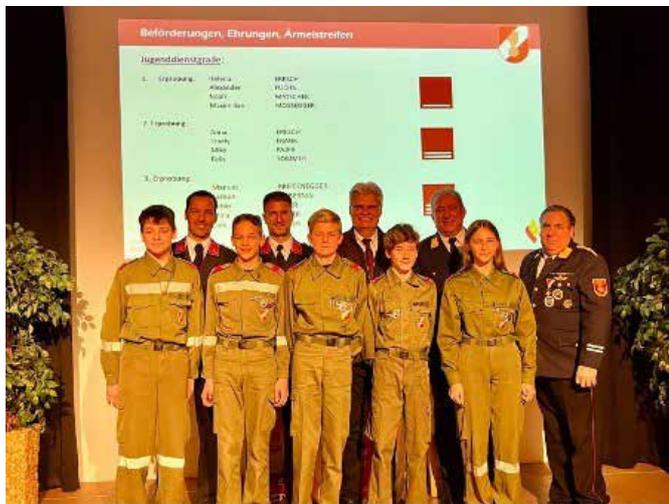
Mit unseren **5 Fahrzeugen** wurden **11.465 km** gefahren. Natürlich wurde auch auf den Bereich Aus- und Weiterbildung ein großes Augenmerk gelegt. Hierbei besuchten **39 KameradInnen 31 verschiedene Kurse** an der Landesfeuerwehrschule.

Alexander Esterl, Dominik Opietnik sowie Raphael Schenker wurden zum Feuerwehrmann befördert und auch angelobt.

Zum Probefeuwehrmann durften wir Daniel Breitenegger und Pascal Opietnik befördern. Beide kommen aus der Feuerwehrjugend.

Wir konnte auch ein neues Mitglied, Dieter Tomaschitz, bei uns willkommen heißen.

Besonders stolz waren wir auch auf die Leistungen unserer Feuerwehrjugend. Wir durften unseren Jungkameraden und Jungkameradinnen Dienstgrade der 1., 2. sowie der 3. Erprobung überreichen.



Zwei besondere Ehrungen konnten heuer vollzogen werden. Kamerad HFM Walter Kollenz konnte die Verdienstmedaille des Landes Kärnten für 40-jährige treue und ersprießliche Tätigkeit im Feuerwehrwesen in Empfang nehmen. Unser Kamerad HFM Walter Breitenegger erhielt die Medaille des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes für 50-jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr.

Unser Altkommandant Hermann Mauthner erhielt den Ehrendienstgrad E-ABI und wurde gemeinsam mit E-OBR Josef Matschnig in den Reservestand überstellt. Beide unterstützen die Feuerwehr weiterhin im Einsatz bis zum ihrem 70. Lebensjahr. Im Zuge eines Ausblicks auf 2024 konnte auch ein Update zu unserem geplanten Neufahrzeug (Mehr-Zweck-Fahrzeug-Allrad) gegeben werden.



Auch heuer beschäftigen uns zahlreiche Einsätze

ENTSTEHUNGSBRAND LKW AUF A2

Zu einem Brandeinsatz auf die A2 wurden am 06.02.2024 gegen 19:35 Uhr die Feuerwehren Grafenstein, Poggersdorf, Ebenthal sowie St. Georgen/S. alarmiert.

Nachdem der Fahrer nicht wusste, wo er sich befindet, wurden zuerst Feuerwehren im Bezirk Völkermarkt alarmiert um diverse Raststätten zu kontrollieren.

Da in diesem Abschnitt kein brennender LKW ausfindig gemacht werden konnte, wurden weitere Feuerwehren alarmiert.

Der LKW konnte schließlich beim Rastplatz Grafenstein in Fahrtrichtung Wien ausfindig gemacht werden.

Der Fahrer konnte den Brand bereits mittels Feuerlöscher eindämmen. Es wurden Nachlöscharbeiten durchgeführt. Im Anschluss wurde der Trailer kontrolliert und von der Zugmaschine abgekoppelt. Der LKW wurde an einem sicheren Platz abgestellt und einem Abschleppunternehmen übergeben.



PFERD IN NOTLAGE!

In der Marktgemeinde Magdalensberg ist am 21.02.2024 ein Pferd in einen Schacht gestürzt. Das Pferd konnte sich nicht mehr selbstständig aus seiner misslichen Lage befreien. Die Feuerwehr Pischeldorf forderte die FF Grafenstein an, um mit ihrem SRF-K (Schweres Rüstfahrzeug mit Kran) die Rettungsmaßnahmen zu unterstützen. Gemeinsam ist es gelungen das Tier aus dem Schacht zu befreien.

TECHNISCHE EINSÄTZE AUFGRUND VON STURMBÖEN!

Auf Grund von Sturmböen wurden wir am 23.03.2024 sowie am 01.04.2024 zu technischen Einsätzen alarmiert. Mehrere Bäume versperrten im Bereich Skarbin, Sabuatach sowie in Hum die Verkehrswege und mussten beseitigt werden.





TECHNISCHER EINSATZ IN HAIDACH!

Wir wurden am 28.03.2024 zu einem technischen Einsatz nach Haidach alarmiert. Auf Grund eines verstopften Abwasserkanals trat Abwasser bei 4 Wohneinheiten eines Wohngebäudes aus den Duschen aus. Der verstopfte Kanal wurde freigespült und das Abwasser mittels Trocken-Nasssauger im Erdgeschoss sowie im Keller abgesaugt.

TEILNAHME AM GRAFENSTEINER SKIRENNEN

Auch heuer haben wir wieder beim Grafensteiner Skirennen auf der Petzen teilgenommen. Bei tollen Pistenverhältnissen konnten wir uns zahlreiche Stockerlplätze erkämpfen.

VIELEN DANK AN UNSERE KINDERTAGESSTÄTTE "STERNENGLÜCK"

Wir wurden am 29.03.2024 von den Betreuerinnen und den Kindern der Kindertagesstätte "Sternenglück" erneut überrascht. Die Kindertagesstätte hat auch heuer wieder am Schmankalanmarkt im März den Ausschank durchgeführt und den Reinerlös der Freiwilligen Feuerwehr Grafenstein gespendet. Das Geld wurde uns von den Betreuerinnen und Kindern im Feuerwehrhaus übergeben. Auch dieses Mal durften wir den Kindern unsere Fahrzeuge und einige Gerätschaften zeigen. Als kleines Dankeschön von unserer Seite haben wir die Betreuerinnen und Kinder im Anschluss mit unseren Fahrzeugen zur Kindertagesstätte zurückgebracht. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals HERZLICHST bei der Kindertagesstätte Sternenglück BEDANKEN!!

EINLADUNG zu unserem Feuerwehrfest

**FREIWILLIGE FEUERWEHR
GRAFENSTEIN**



FREITAG, 17. Mai

ab 18:00 Uhr **ABSCHNITTSLEISTUNGSBEWERB**
mit anschl. Abendveranstaltung

SONNTAG, 19. Mai

10:00 Uhr **FELDMESSE**
und anschl. Frühschoppen mit



Edleß
A. EDLEß MUSIK

Auf Ihren Besuch freut sich die Kameradschaft der FF Grafenstein!

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!



**24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr im Ernstfall
stets bereit, um zu helfen!**

www.ff-grafenstein.at
www.facebook.com/FFGrafenstein/

MITTEILUNG DES ZIVILSCHUTZBEAUFTRAGTEN



VERHALTEN BEI STURMGEFAHREN Schutzmaßnahmen

Gefährlich sind bei einem Sturmereignis vor allem die Böen, also kurzzeitige Windspitzen, da sie doppelt so hoch sein können wie die durchschnittliche Windgeschwindigkeit. Eine Gefahr für Menschen stellen besonders die Gegenstände dar, die nicht (oder schlecht) im Boden verankert sind und dem Wind eine große Angriffsfläche bieten.

Zur Vermeidung von Sturmschäden:

- Mindestens einmal jährlich Dach und Kamin auf lose Ziegel, schlecht befestigte Bleche und dergleichen überprüfen lassen. Blitzschutzanlagen, Antennen und ähnliches müssen ebenso sicher befestigt sein.
- Hohe, ältere und morsche Bäume in der Nähe von Gebäuden rechtzeitig zurückschneiden oder durch neue Bepflanzung ersetzen.
- Abdeckplanen, Ersatz-Dachziegel, Folien und Befestigungsmaterial für eine Notendeckung zur Vermeidung von Nässeschäden bereithalten.
- Wetterwarnungen und behördliche Informationen beachten.



Bei einem drohenden Sturm:

- Wenn möglich nicht im Freien aufhalten, sondern in festen Gebäuden Schutz suchen. Fenster und Türen und Fensterläden schließen. Markisen und Jalousien einziehen. Kinder zu sich rufen und beaufsichtigen.
- Bewegliche Gegenstände (Gartenmöbel, Spielgeräte) im Garten, auf der Terrasse und dem Balkon wegräumen oder sichern. Fahrzeuge, wenn möglich, in geschützte Bereiche bringen.
- Im Freien Abstand zu Gebäuden, Bäumen etc. halten. Es besteht Gefahr durch herabfallende Bauteile, Ziegel, Äste, ...
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit Auto- oder Fahrradfahrten! Bei unbedingt notwendigen Autofahrten langsam fahren und Abstand vergrößern. Auf Seitenwind bei Tunnelausfahrten und auf Brücken achten. Waldgebiete und Alleen meiden.
- Verhaltensmaßnahmen der Behörden (Radio, TV) beachten.
- Ein Sturm kann zu Stromausfällen führen. Ein Notfallradio und eine Notbeleuchtung bereithalten!

Nach einem Sturm:

- Weiter aktuelle Informationen verfolgen.
- Vorsicht bei abgerissenen oder am Boden liegenden Stromleitungen. Mindestabstand von 20 Metern einhalten und den Schaden melden.

Mit freundlichen Grüßen:



**Ihr Zivilschutz-Gemeindeleiter
Josef Matschnig**



www.vs-grafenstein.ksn.at

CLEMENS HOLZMEISTER SCHULE

SCHITAGE AUF DER SIMONHÖHE

Vom 10. bis 12. Jänner fand für die Schüler der Clemens Holzmeister Schule ein Schikurs auf der Simonhöhe statt. Am ersten Tag wurden die Mädchen und Buben in die entsprechenden Gruppen eingeteilt. Die Anfänger fuhren mit dem Ski-Doo zur Übungspiste, wo sie mithilfe des Zauberteppichs ihre ersten Versuche auf Schi durchführten. Die anderen Schüler wurden je nach Leistungsstand von ihren Schilehrern mit abwechslungsreichen Übungen und vielen Fahrten gefördert und gefordert. Zwischendrin gab es auch eine erholsame Jausenpause, in der die Kinder Kräfte sammeln

und sich gut stärken konnten. Nach einem besonders sportlichen Vormittag ging es dann mit dem Bus wieder zurück nach Grafenstein. Auch an den nächsten beiden Tagen wurde fleißig weitergeübt. Zum Schluss konnten alle Anfänger die Übungspiste verlassen und zauberten ihre ersten Schwünge auf dem Steilhang in den Schnee. Auch der Tellerlift wurde das erste Mal benützt. Die Profis trainierten wiederum schon mit Stangen. Es waren drei wunderbare sportliche Tage, die die Schüler bei Kaiserwetter auf der Simonhöhe genießen durften. Großen Dank gilt den Schilehrern, die mit viel



Engagement, guter Organisation und Geduld den Kindern das Schifahren beibrachten bzw. es verbesserten.





VORBEREITUNGEN FÜR DIE ERSTKOMMUNION

20 Mädchen und Buben der 2.Klassen, der Clemens Holzmeister Schule bereiten sich schon intensivst auf ihre Erstkommunion am 9.Mai 2024 – Christi Himmelfahrt vor.

Im Religionsunterricht lernen die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen Mirjam Kežar und Elisabeth Illaunig über das Leben von Jesus, Lieder werden einstudiert, Gebetshaltungen eingeübt, gezeichnet und gebastelt. Auch in der Pfarre werden sie von Frau Christa Schneider mit Unterstützung der Eltern in Gruppenstunden vorbereitet. Es wird die Kirche erkundet, Brot gebacken, Kerzen und Kreuze gebastelt und vieles mehr. Mit den wunderschönen Kerzen sind die Kinder am 14.1.2024 in die Kirche eingezogen und haben sich der Pfarrgemeinde in einem sehr stimmigen Gottesdienst mit Dechant Anton Opetnik vorgestellt. Musikalisch begleitet wurden sie dabei von den Lehrerinnen Maria Horst und Gabi Klever. Danke an alle Mitwirkenden!



FASCHING UND ZIRKUS

Der frühe Faschingsdienstag in diesem Jahr fiel zwar in die Semesterferien, trotzdem fiel der Fasching in der Volksschule nicht ganz aus. Am letzten Schultag vor den Ferien fanden sich doch recht viele verkleidete Schüler und Schülerinnen im Schulhaus ein: Prinzessinnen, Sheriffs, Ninja-Kämpfer, Polizisten und Polizistinnen, Astronauten, Clowns, Mario und Luigi, Katzen und sogar Bienen schwirrten durch das Haus und feierten mit den Lehrerinnen und Lehrern in den Klassen. Der Elternverein sorgte dafür, dass sich in der Pause alle mit Krapfen und einem Getränk stärken konnten.

Nach der Pause boten „Dido und Beatrice“ mit ihrem Zirkusprogramm im Turnsaal schwungvolle Unterhaltung. Zum Schluss überraschten einige unserer Kinder, die schon ein ganzes Semester mit den beiden Akrobaten trainiert hatten, mit ihrer Darbietung.



SCHULSPORTGÜTESIEGEL

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung verleiht an alle Schularten, die gewisse Bedingungen erfüllen, das Österreichische Schulsportgütesiegel. Das Siegel wird je nach Erfüllung bestimmter Limits, in Gold, Silber und Bronze verliehen und hat eine Gültigkeit von 4 Jahren.

Am 28.2.2024 wurde ein bemerkenswerter Meilenstein für die Volksschule Grafenstein erreicht, als sie das Schulsportgütesiegel in Gold erhielt. Die Auszeichnung wurde in einer feierlichen Zeremonie im Spiegelsaal von Klagenfurt verliehen. Besonders hervorzuheben ist, dass diese Ehre persönlich vom Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser überreicht wurde.



EINSCHREIBUNG IN DER CLEMENS HOLZMEISTER SCHULE 2024

Am 23. Februar 2024 kamen die zukünftigen Schulanfängerinnen und Schulanfänger zur Einschreibung in die Clemens Holzmeister Schule. Während von den Erwachsenen die Formulare ausgefüllt wurden, konnten die Kinder mit einer Lehrperson das sogenannte „Schuleingangsscreening“ am Tablet durchführen. Dabei wurden viele Schlüssel für die virtuelle Schatzkiste gesammelt. Das Erzählen zu einem Bilderbuch machte den Kindern besonders viel Freude und auch beim Zeichnen von Formen waren sie sehr eifrig bei der Sache. Vor

oder auch nach der Einschreibung konnten sich alle am Buffet des Elternvereins stärken, miteinander ein wenig plaudern und sich die Schule etwas genauer ansehen.

Wie bereits in den letzten Jahren wird es auch heuer „Schnupperstage“ für die Schülerinnen und Schüler geben, die im September in die 1. Klasse kommen. Diese werden von den Zweitklässlern und ihren Lehrerinnen organisiert und dabei werden bestimmt wieder freundschaftliche Kontakte geknüpft oder vertieft.

BESUCH DER SEMINARBÄUERINNEN

Die Kärntner Seminarbäuerinnen bringen Schulkindern in themenorientierten Workshops die Landwirtschaft, heimische Lebensmittel und deren Verarbeitung näher. Verschiedenste Schwerpunkte geben interessante Einblicke in die Arbeit von Bäuerinnen und Bauern.

So fanden in der ersten Märzwoche in allen Klassen Workshops statt. Mit viel Spiel und Spaß wurden die einzelnen Themen („Meine gesunde Schuljause“, „Gemüse-gibt Power und macht schlauer“, „Kuhle Milch für coole Kids“, „Rund ums Schwein“) mit den Seminarbäuerinnen und einem Seminarbauer aufgegriffen und methodisch abwechslungsreich aufbereitet.



Die gemeinsame Zubereitung und Verkostung unterschiedlichster Speisen fanden wie immer großen Anklang bei den Schülerinnen und Schülern.



KINDERGARTEN

ADVENTKLANZSEGNUNG

Zu Beginn der Adventzeit dürfen wir unseren lieben Herrn Pfarrer in unserer Mitte Willkommen heißen. Mit einer wunderschönen Geschichte über die Entstehung des Brauches des Adventkranzes umrahmte Herr Pfarrer Opetnik unsere Adventkranzsegnung.

RUND UM DEN NIKOLO

Beim heurigen Nikolobecher durften die Kinder ihre Schneidkompetenzen stärken und schulen. Das Ausschneiden der einzelnen Teile, das Verzieren und Dekorieren des Nikolauses ließ das Warten auf seinen Besuch ein bisschen leichter machen. Natürlich wurden die einzigartigen Becher mit vielen Leckerereien befüllt.

DER NIKOLOBESUCH

Und schon stand am 6. Dezember der Nikolaus vor unserer Kindergartentür. Er besuchte jede Gruppe und durfte sich Gedichte, Sprüche, Lieder mit instrumentaler Begleitung von den Kindern und noch vieles mehr anhören. Doch auch der Krampus wurde in den beiden Wachgruppen und angehenden Schulkindern gesichtet und das Fell und die Maske wurden ganz genau inspiziert und begutachtet. Ein aufregender Tag ging somit zu Ende.



ÖAMTC- SICHER DURCH DEN STRASSENVERKEHR

Wie jedes Jahr durfte auch heuer der äußerst wichtige Termin, „das kleine Straßen 1x1“ mit den angehenden Schulkindern nicht fehlen. Wie verhält man sich im Straßenverkehr, was ist wichtig? Wobei kennen sich die Kinder schon aus? Wie überquert man eine Straße? Was sind Reflektoren an der Kleidung? Fragen über Fragen wurden in dieser Einheit beantwortet, neues Wissen spielerisch erlernt und das Verhalten im Straßenverkehr näher gebracht, denn nicht mehr lange und die angehenden Schulkindern stehen vor der neuen Herausforderung, selbstständig unterwegs zu sein. Danke für dieses tolle Angebot des Land Kärntens in Kooperation mit dem ÖAMTC.



ZAHNFEE

Einmal im Semester ist Zahnprophylaxe-Tag im Kindergarten. Damit es für die Kinder immer wieder spannend ist, wechseln sich verschiedene Programme mit unterschiedlichen Inhalten und Zielen ab. Auf spielerische Weise werden die Kinder mit den Vorgängen in ihrem Mund vertraut gemacht. Sie wissen, welche Nahrungsmittel uns und unseren Zähnen gut tun, erkennen, dass wir auch weniger Gesundes essen dürfen, wenn wir anschließend an unsere Zähne

denken, erlernen eine richtige, dem motorischen Entwicklungsstand der Altersstufe angepasste Zahnputztechnik und sind auch über die besondere Bedeutung des „unsichtbaren Schutzhelms“ – des Fluorids informiert.

Immer dabei sind die bei den Kindern so beliebte Handpuppe Flora, die gemeinsam mit der zahnmedizinischen Fachkraft den Kindern zeigt, wie die Zähne richtig geputzt werden.



SCHIKURS IM JÄNNER 2024

Heuer stand der Schikurs unter dem Motto „Wir fetzen auf der Petzen“. Erstmals durften wir im Schigebiet Petzen unsere Kurse absolvieren. Eine Woche mit sehr wildem Wetter lag hinter uns, als dann am Abschlusstag ein wirklicher Hocker Schnee als kleine Herausforderung auf uns zukam. Gott sei Dank konnten wir unser Rennen so toll über die Bühne bringen. Dieser Schikurs wird uns sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben und unseren Schihaserln auch.

GRA, GRA DER FASCHING IST DA

Der Fasching stand vor der Tür und die Hüften unserer Kinder durften wieder im Rhythmus schwingen. Mit einer wunderbaren Choreographie durften wir zum bekannten Lied „Italodisco“ tanzen und singen und unsere Talente durch eine kleine Aufführung vor dem Gemeindeamt präsentieren. Es war ein tolles Fest und sowohl die Aufführung bei der Gemeinde, als auch die Zaubershow im Kindergarten vom Zauberer MAGIC Chris waren wirkliche Highlights.



DAS FRÜHLINGSERWACHEN ERKUNDEN

Jedes Jahr, wenn das Frühjahr kommt, werden die Tage im Wald und bei der Gurk interessanter und spannender. Die ersten Frühlingsboten ließen grüßen und die Natur verzauberte die Kinderherzen. Mit Forschergläsern ging es dann auf die Suche nach Tieren, Blumen und allen besonderen Dingen, die der Wald zu bieten hatte.

OSTERHÄSCHEN, OSTERHASE, KOMM MAL HER, ICH ZEIG DIR WAS ...

Auch heuer bereiteten wir uns auf die Osterzeit vor. Das Kochen der Eierspeise, ließ so manches Kochtalent hervorstechen.

Die Osterstrietzel wurden zu kleinen Häschen geformt und vom Osterhasen in unserem Garten knifflig versteckt. Die Suche durfte beginnen.



DER START DER KOOPERATION MIT UNSERER SCHULE

Nach einer kleinen Osterpause ging es am 3. April in die Volksschule Grafenstein zu unserem ersten Kooperationstermin „Gemeinsames LESEN“. Mit viel Elan und tollen Ideen empfing uns das Lehrpersonal der Volksschule. Die Kinder bildeten Teams und anhand des Bilderbuches „Rosa und Bleistift“ wurden verschiedene Stationen abgearbeitet. Inhalten dessen waren. Silbenhüpfen, Lesen und Zeichnen, Zuordnungsspiel von Gegenständen oder beispielsweise Parcours über eine Brücke. Die Stationen wurden perfekt auf das Buch abgestimmt und waren für die Kids ein tolles Erlebnis und vor allem die gemeinsame Erarbeitung ließ das Gefühl der Zusammengehörigkeit aufleben.





KINDERTAGESSTÄTTE STERNENGLÜCK



... wir knüpfen an unseren letzten Bericht von Anfang Dezember 2023 an ...



WEIHNACHTLICHE VORFREUDE

Grafenstein / Gallizien - Kita Sternenglück und Kita Obirzwerge – die schönste Freude ist die Vorfreude und im Advent ist die Freude aufs Christkind natürlich gerade bei den Kleinsten schon riesig! Ein gemeinsamer Ausflug der beiden Kitas und mit lieben Kolleginnen zum heimischen Christbaumwald der Familie Kuchling in Pözlach - Gemeinde Gallizien, brachte die Kinderaugen noch mehr zum Strahlen! Ganz aufgeregt wurde der Wald von den Kindern, begleitet von unseren „Seniorinnen Omis“ in Augenschein genommen. Bei so vielen schönen Christbäumen fällt die Auswahl nicht leicht. Aber wir wurden fündig! Schnell waren sie von fachmännischer Hand gesägt und verpackt. Nach getaner Arbeit gab es noch Tee und Kekse für alle! Vielen lieben Dank an Familie Kuchling für die Christbaumspende und den netten, erlebnisreichen Vormittag! Ein ganz liebes Dankeschön auch an Peter „Bus – Mossegger“ für die wie immer angenehme und sichere Fahrt!

GENERATIONEN-WEIHNACHTSBÄCKEREI!

Viele schöne Momente, dürfen die Kinder von der Kita Sternenglück mit den „Omis“ vom Seniorenbund gemeinsam verbringen! Einer dieser schönen Momente gehört dem, Kekse backen! Der Duft von frischgebackenen Keksen, gepaart mit dem gemeinsamen Tun, ist das schönste in der Vorweihnachtszeit!

Begleitet von leisem Weihnachtsgesang wird gewerkelt, gewalgt, gerollt, ausgestochen und gebacken.

Groß und Klein sind mit Spaß und Freude bei der Sache! Nach getaner Arbeit gibt es noch ein gemütliches Beisammensein und natürlich die erste Kostprobe.



DER NIKOLAUS KOMMT!

Wenn Generationen zusammen kommen wird natürlich auch gefeiert und wenn es um den Nikolaus geht, wartet es sich gemeinsam leichter. Ein gemütliches Beisammensein mit Liedern, Gedichten und einem „kleinen Nikolaus“ der durch die Gruppe tänzelte. Ganz gespannt wurde den Nikolausgeschichten gelauscht, als vor dem Fenster Schellen zu hören waren... der „echte Nikolaus“ ... ganz heimlich er hat für alle ein Sackerl vor das Fenster gestellt.



WEIHNACHTLICHES FOTOSHOOTING

Ein liebgewonnener Termin ist das Shooting mit unserer Fotografin Caroline Knauder. Zweimal im Jahr verwandeln wir unsere Kindergruppe in ein Fotostudio und die Kleinen posieren wie die großen Stars! Jedes Mal aufs Neue entstehen wunderschöne Aufnahmen, als bleibende und schöne Erinnerung!



FASCHINGSZEIT ...

Im Fasching darf es ein wenig verrückt sein, es soll lustig sein, es soll Spaß machen und vieles erlaubt sein! Schminken, verkleiden und tanzen gehören in dieser Zeit zum täglichen Spaß. Den Abschluss der Narrenzeit bildet unser Familienfaschingsfest in der Kindergruppe am Rosenmontag und am Faschingsdienstag der Ausklang mit dem gemeinsamen Gemeindefasching! Mit Bewegungslied „Die Eule tanzt“ waren wir gerne mit dabei!

ZUM GEBURTSTAG GRATULIEREN WIR

Bauer Hermann hat Geburtstag und auch wir überbringen unsere Glückwünsche und ein kleines Ständchen! Natürlich überraschen wir den Bauer bei der Arbeit und nicht beim Feiern! Lieber Hermann alles Gute, bleib gesund, wir kommen weiterhin gerne auf Besuch! Ein herzliches Danke für deine Hilfe bei unseren Holzbastelarbeiten, ob Adventteller oder Marienkäfer, alles war ein Erfolg!



THOMAS HAT GEBURTSTAG ...

Unseren Bauer Thomas zum Geburtstag zu gratulieren ist ein Pflichttermin, der nicht vergessen werden darf und wie jedes Jahr finden wir ihn bei der Arbeit im Stall, aber für uns macht er ein Päschen. Das mitgebrachte Präsent wird gleich mit den Kindern verspeist! Am Hof von Thomas dürfen wir dankeswerterweise täglich unserer Runde machen, die Tiere besuchen, beobachten, die landwirtschaftliche Arbeit ein wenig mitverfolgen und vieles mehr! Danke Thomas!



EI, EI, EI, WELCH KREATIVE OSTERBASTELEI!

Seit vielen Jahren ist das Osterbasteln eine nette Tradition, ob, wie dieses Mal ein Osterkorb oder ein Herz Korb, alles wurde liebevoll in Angriff genommen! Heuer luden wir alle, die Lust zum Basteln hatten, zu unserem Basteldate ein, ob Mama, Papa, Oma, Opa, Tante, Onkel usw., es wurden alle herzlich begrüßt und in Empfang genommen. Bei Spaß und guter Laune wurde gewirkt und gewerkelt! Alles wurde liebevoll hergestellt, verziert und mit Stolz nach Hause getragen!



GENERATIONEN LEBEN UND TRADITIONEN PFLEGEN beides verbindet

Mittlerweile führen wir schon viele Jahre die Tradition des Palmbuschens binden mit unseren lieben „Omis“! Gekonnt werden Bux und Palmkätzchen zurechtgeschnitten, gelegt und zu kleinen Palmbuschen gebunden! Die Kinder schauten neugierig zu, waren sehr interessiert und halfen bei kleinen Handgriffen. Nach getaner Arbeit gab es, wie immer, einen exzellenten Traudi Ebenberger Kuchen für alle!

SPENDENBASAR

Wir durften auch in diesem Jahr, nach Einladung von Markus Tschischej, Obmann des Grafensteiner „Schmankalan Markt“, an diesem, mit unserem Osterbastelbasar teilnehmen. Wir hatten wieder die Möglichkeit, viele mit den Kindern liebevoll gestalteten Osterbasteleien, mit unseren Seniorinnen Omis gemeinsam gebundene Palmbuschen, mit Liebe gebackene Reindlinge und Kuchen, liebevoll bemalte Spiele u.v.m. gegen eine freiwillige Spende anbieten zu können. Tatkräftig unterstützt wurden wir wirklich von vielen fleißigen Helfern, denen unser herzliches Danke gebührt und ein besonderes Dankeschön geht an Design & Möbel, Möbeltischler Ing. Dietmar Malle! Lieber Didi DANKE!

Den Reinerlös vom Bastelbasar überbringen wir auch heuer wieder der Kameradschaft unserer „Feuerwehr“!





WARTEN AUF DEN OSTERHASEN ...

Eine schöne spannende Zeit! „Was seh' ich da im Gras, was hör' ich da im Gras, ich glaub es ist der Osterhas“! Für Ostern wurden fleißig Lieder und Texte geübt. Die Zeit bis Ostern verkürzten wir mit lustigen Osterspielen und schlüpfen in die verschiedensten Rollen. Großen Spaß hatten alle bei „die Henne sitzt in ihrem Nest“!

Und dann endlich kam er ... der Osterhase! Lustig war die Osternestsuche auf der Wiese und für alle war ein „Nester!“ da!



SPENDENÜBERGABE

Am Karfreitag besuchten wir unsere Feuerwehr, um den Reinerlös unseres Basars gemeinsam mit den Kindern an Kommandanten Christian Lauer und seinem Stellvertreter Gisbert Matschek, zu übergeben! Christian und Gisbert luden uns zu einer interessanten Führung in das Feuerwehrhaus ein, wir konnten vieles über die Arbeit der Feuerwehr erfahren und durften einiges ausprobieren! Als Überraschung gab es zum Schluss, dass super Highlight ... eine Fahrt mit dem großen Feuerwehrauto!!!

An alle Kameradinnen und Kameraden der FF-Grafenstein – DANKE – danke für eure unermüdete Einsatzbereitschaft und euer Engagement! Danke, dass es euch gibt!

*Mit ganz lieben Grüßen „das Sternenglück – Team“
Heidi, Andrea, Michaela, Tina und Anita*





KINDERTAGESSTÄTTE STERNTALER



LASST UNS FROH UND MUNTER SEIN ...

... tönte es bei den Sterntaler Kindern durch das Haus. Heuer haben wir sehr hohen Besuch empfangen. Der Heilige Nikolaus schaute bei uns vorbei und hatte für alle Kinder ein Sackerl mitgebracht. Danke an dieser Stelle an Jürgen Laßnig für deinen würdevollen Einsatz und wir freuen und schon auf das nächste Jahr.



OH TANNENBAUM, OH TANNENBAUM ...

Heuer fuhren wir zum Christbaumschneiden nach Gallizien zur Familie Taschek. Gestärkt und warm eingepackt ging es mit dem Bus los. Die Auswahl an Bäumen war riesengroß aber wir wurden bald fündig. Danke an Familie Taschek Hubert für die großzügige Baumspende und Danke an Busreisen JUWAN für die sichere Fahrt.



SPENDENÜBERGABE

Anlässlich unseres Adventbasares konnten wir eine sehr beachtliche Höhe an Spenden übergeben. Die Familie hatte im Jahr 2023 einen schweren Schicksalsschlag zu tragen und so war es für uns Sterntaler klar: WIR HELFEN!

WIR WACKELN MIT DEM PO!

Auch heuer wurde der Fasching in der KITA gebührend gefeiert. Mit einem selbstgeschriebenen Lied hat unser Faschingsfest am Rosenmontag sehr guten Einklang gefunden. Bei heißem Leberkäse vom Stromberger und einer großzügigen Krapfenspende vom Spar wurde unser Faschingsfest ein Hit. Am Faschingsdienstag fanden wir uns alle gemeinsam beim Gemeindefasching ein. Wir tanzten zu unserem Lied „Wir wackeln mit dem Po“ und wurden lautstark beklatscht. Danke allen für euer großes Herz für unsere Kinder.





PALMBUSCHEN BINDEN

Juhuu es ist wieder soweit und wir dürfen unsere Palmbuschen binden. Mit Zweigen und Bändern geht es los und im Nu sind wir fertig. Danke!

OSTERNESTERL BASTELN

Heuer wurden unsere Väter zum Basteln der Osternesterl für ihre Kinder eingeladen. Gewappnet mit Astschere, Zweigen und einer Dose ging der Abend los. Alle Papis haben ihrer Kreativität freien Lauf gelassen und es sind wunderschöne Körbchen entstanden. Ein großer DANK unseren Vätern.

Herzlichst eure Sterntaler





JETZT MITMACHEN BEI „BEWEGT IM PARK“ 2024!



"Bewegt im Park" bietet heuer von Juni bis September ein vielfältiges Aktivprogramm in öffentlichen Parkanlagen und freien Flächen in ganz Österreich. Die Teilnahme ist einfach, kostenlos und unverbindlich! Die Kursangebote sind offen für alle Bewegungshungrigen, unabhängig von Alter und Fitnesslevel. Unter professioneller Anleitung können Sie diverse Sportarten sowie neue Aktivitäten ausprobieren und im Idealfall in Ihren Alltag integrieren. Die Angebote richten sich an alle Interessierten, die gern in der Gruppe trainieren. Neben frischer Luft und einem besseren Körpergefühl steht vor allem der Spaß an der Bewegung im Mittelpunkt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die Kurse finden immer am gleichen Wochentag (außer Feiertage), zur gleichen Uhrzeit, unabhängig vom Wetter statt.



Informationen:

Natalie Telsnig, Marktgemeinde Grafenstein
04223 2220-13 bzw. natalie.telsnig@ktn.gde.at

Kursname	Ort	Kursbeginn	Kursende	Wochentag	Startzeit	Endzeit	Verein
Fitness für alle	Sportgelände	10.06.24	26.08.24	Montag	19.00 Uhr	20.00 Uhr	TSV Grafenstein
Dynamisches Ganzkörpertraining	Sportgelände	13.06.24	05.09.24	Donnerstag	18.30 Uhr	19.30 Uhr	TSV Grafenstein
Fit mit Beachvolleyball	Sportgelände	12.06.24	28.08.24	Mittwoch	18.00 Uhr	19.00 Uhr	TSV Grafenstein

FASCHING IN GRAFENSTEIN

Trotz Ferien war der Faschingdienstag auch heuer wieder ein Erfolg. Groß und Klein trafen sich bei anfangs recht kühlen Temperaturen vor dem Gemeindeamt und feierten ausgelassen bis in den vom Wetter her, herrlichen, frühsummerlichen Nachmittag. Die Vorführungen unserer kleinen und kleinsten GemeindegängerInnen verbreiteten wie immer fröhliche Stimmung.



Neophyten - Steckbrief

Als Neophyt versteht man eine gebietsfremde Pflanzenart, die durch den Menschen in neue Regionen eingeschleppt wurde. Wenn sich die Art etablieren kann, wird sie oft invasiv und vermehrt sich unkontrollierbar, wodurch unter anderem Biodiversitätsverlust und die Verdrängung einheimischer Pflanzen die Folgen sein können. ⁽¹⁾

Die häufigsten Neophytenarten in Kärnten:



- **Drüsiges Springkraut (*Impatiens glandulifera*):**
 - aus dem Himalaya
 - Vorkommen: feuchte Böden
- Gefahr: verdrängt stark heimische Pflanzenarten; sorgt für erhöhte Erosionsgefahr
- Bekämpfung: Ausreißen oder bodennahe Mahd vor Blütenbildung (im Juni); Schnittabfälle in Deponie in Säcken entsorgen oder Verbrennen



- **Kanadische Goldrute (*Solidago canadensis*):**
 - aus Nordamerika
 - Vorkommen: feuchte sowie trockene Böden
- Gefahr: verdrängt heimische Tier- und Pflanzenarten
- Bekämpfung: Ausreißen (Mai), Mahd vor Beginn der Blüte (Juni); Schnittabfälle auf der Fläche trocknen und entsorgen



- **Riesen-Bärenklau (*Heracleum mantegazzianum*):**
 - aus dem Kaukasus
 - Vorkommen: nährstoffreiche, menschlich veränderte Böden (z.B.: Deponien)
- Gefahr: erhöhte Erosionsgefahr, verdrängt einheimische Flora und Fauna durch Dominanzbestände; **!Für den Menschen - der Hautkontakt kann zu Verbrennungen und Blasenbildung führen!**
- Bekämpfung: **nur mit Schutzbekleidung arbeiten!** Ausstechen im Mai (mind. 10cm tief), Fräsen (mind. 12cm tief), danach Bepflanzung mit heimischer Einsaat.



- **Japanischer Staudenknöterich (*Fallopia japonica*):**
 - aus Japan, China, Korea
 - Vorkommen: feuchten Orte; hält auch Überschwemmungen stand
- Gefahr: Erosionsgefahr; Verdrängung aller einheimischen Pflanzen durch Nährstoffkonkurrenz; verändert das Landschaftsbild; bei Verzehr der Alttriebe giftig
- Bekämpfung: regelmäßige Mahd (Mai), Mulchen, Ausgraben, Konkurrenzpflanzen einbringen; Herbizide ^{(2),(3)}

Quellen: (1) <https://www.klimawandelanpassung.at/newsletter/kwa-nl48/kwa-oewav-neophyten-steckbrief/>; (2) <https://www.oewav.at/Page.aspx?target=199608>; (3) Bednar, Sonja (2017), Neophyten- Praxistipps zum Erkennen, Bekämpfen und Vorbeugen. Landschaftserhaltungsverband Ravensburg e.V.

Besondere *Jubiläen*



Am 24. Jänner besuchte Bgm. Mag. Stefan Deutschmann Herrn Dr. Rudolf Ebenberger und gratulierte zum **95. Geburtstag**.



Frau Ernestine Kulterer feierte am 30. Jänner den **96. Geburtstag**. Herzlichen Glückwunsch.



Bgm. Mag. Deutschman besuchte am 1. Februar Herrn Engelbert Mossegger und durfte zum **90. Geburtstag** gratulieren.



Am 4. Feber überraschte Bürgermeister Mag. Stefan Deutschmann Herrn Fritz Kollienz im Kreise der Familie und gratulierte herzlich zum **92. Geburtstag**.



Am 17. März hatte Frau Maria Ruppacher Grund zum Feiern. Herzlichen Glückwunsch zum **92. Geburtstag**.



Bgm Mag. Stefan Deutschmann besuchte am 27. Februar Frau Ursula Pistotnig, die ihren **91. Geburtstag** feierte.



Den **92. Geburtstag** feierte Frau Siegraud Zangl am 20. März.
Herzlichen Glückwunsch



Für Frau Anna Petschounig gab es am 4. April besonderen Grund zum Feiern. Nämlich ihr **102. Geburtstag**. Bgm Mag. Stefan Deutschmann gratulierte im Namen der Gemeinde.

Geburtstage

Eheschließung

24.02.2024 Taube Valentin und Schöffmann Sandra

80 JAHRE

Ilse Anna Truppe
Gertrud Huss
Gerhard Mauthner
Ingrid Flora
Mathilde Illgoutz
Monika Barac
Julianna Taupe

81 JAHRE

Reinhold Jernej
Barbara Antoniol
Gertrud Lessiak
Gerda Jernej
Valentin Taupe
Margarethe Gfrerer

82 JAHRE

Ingrid Rotter
Helmut Schuster
Hermine Kutej
Fritz Gfrerer
Waltraud Maro
Helmut Huss
Josef Leschanz
Josef Wölbitsch
Herma Duller
Anna Laßnig
Ing. Klaus Jug

83 JAHRE

Herbert Eiper

Erich Fuiko
Christine Gruden
Aurelia Wolf
Elfriede Knappitsch
Theresia Kuess
Maria Schlatti
Albert Quinesser
Erna Mochar
Reiner Unterweger

84 JAHRE

Marija Truschner
Viktor Maro
Anna Auer
Albin Hirn
Gertrude Ischepp
Katharina Rotter
Maria Wranze
Erika Freudenberger
Fritz Krainz

85 JAHRE

Barbara Uhlig
Ferdinand Gross
Paula Konstantinovics
Josef Bleiberschnig
Albin Urank

86 JAHRE

Theresia Kuess
Maria Hartlieb
Veronika Czernin

87 JAHRE

Ernestine Dreier
Gerlinde Mikula

88 JAHRE

Alfred Postaunig

89 JAHRE

Adele Miklautz
Elisabeth Krainz

90 JAHRE

Engelbert Mossegger

91 JAHRE

Ursula Pistotnig

92 JAHRE

Friedrich Kollienz
Maria Ruppacher
Siegraud Zangl

95 JAHRE

Dr. vet. Rudolf Ebenberger

96 JAHRE

Ernestine Kulterer

102 JAHRE

Anna Petschounig



DSG/BSV TEAM GRAFENSTEIN



GEMEINSAM GRENZENLOS

DSG Team Grafenstein bei den Nationalen Winterspielen am Start

Vom 14. – 19. März fanden in der Steiermark die 7. Nationalen Special Olympics Winterspiele statt. In Graz, Seiersberg-Pirka, Schladming und Ramsau am Dachstein wurde dabei in zehn Sportarten um Medaillen gerungen.

„Gemeinsam grenzenlos“ lautete das Motto der nationalen Special Olympics-Winterspiele 2024 – und es zeigte, wie Barrieren und Grenzen überwunden werden können. Auch der DSG-Behindertensportverein war mit dem DSG Team Grafenstein bei den Spielen mit dabei. 19 Teilnehmer:innen nahmen bei den Stocksportbewerben und am Schneeschuhlauf teil. Insgesamt waren heuer 1.100 Sportlerinnen und Sportler mit 400 Trainerinnen dabei.

Sechs Tage lang dauerten die Winterspiele, davon gab es vier Wettbewerbstage. Neben Graz und Seiersberg-Pirka finden die Bewerbe auch noch in Schladming-Rohrmoos und in Ramsau am Dachstein statt – dort wird Ski gefahren und Lang- und Schneeschuh gelaufen.

Das DSG Team Grafenstein nahm an den Spielen mit 13 Sportler:innen und 6 Trainer:innen an den Wettbewerben teil. In der Ramsau erlief sich das Team, betreut von Renate Reichmann und Sonja Wulz, im Schneeschuhlaufbewerb 2 Silbermedaillen im 100 und 200 Meter-Lauf. Im 4x100 Meter Staffelnbewerb reichte es für das reine Damenteam bei einem

Sieg der ungarischen Special Olympics-Mannschaft zum großartigen 4. Platz in der ersten Division.

In Graz waren die Stocksportler:innen in Seiersberg-Pirka am Start. Neben zahlreichen Einzelmedaillen im Zielbewerb konnte im Unified-Team Bewerb und im Duo-Bewerb eine Silbermedaille erzielt werden. Den Mannschaftsbewerb in Division 4 konnte das Team von Sektionsleiter Peter Schwagerle und Trainer Christian Hallegger für sich entscheiden und die Goldmedaille mit nach Kärnten nehmen.



BLUMENOLYMPIADE 2024

Der Frühling steht vor der Tür und die HobbygärtnerInnen, ob Groß ob Klein, ob Jung ob Alt, in Gummistiefeln bereit.

Die Wiesen werden geputzt, die Obstbäume geschnitten, die Garten- und Blumenbeete für die neue Saison gerichtet.

Wie jedes Jahr dürfen wir Sie einladen, am Blumenschmuckbewerb „Blühendes Kärnten – Blumenolympiade“, einem weit über Kärnten hinaus bekannten Bewerb, mitzumachen. Die Bevölkerung der Marktgemeinde Grafenstein nimmt seit vielen Jahren an diesem fairen Wettkampf teil.

DER EINZELBEWERB IST IN 7 GRUPPEN UNTERTEILT:

1. Hotel & Pensionen, Gasthöfe & Gewerbebetriebe
2. Bauernhöfe (bewirtschaftet) & Buschenschanken, Urlaub am Bauernhof
3. Der Garten als Nahrungsquelle – Nutzgärten (Gemüsegarten, Hochbeete, Naschhecken, Obst,...)
4. Rund um 's Haus (Blumenschmuck am Haus, Vorgarten)
5. Einzelfensterschmuck, Balkon & Terrasse, Dachgarten, Innenhof (Wohnblöcke, Mehrparteienhäuser)
6. Gemeinschaftsprojekte (Dorfgemeinschaften, gemeinsamer Gemüsegarten,...) & Sonderobjekte (Schrebergarten, Bildstöcke,...)
7. Garten als Erholungsraum (Wasser im Garten, Staudengarten, Wohlfühlecke, formaler Garten, Asiagarten, Biodiversitätsgarten, ...)

Die Bewertung erfolgt auf Gemeinde-, Regional- und Landesebene.

Mit der Anmeldung erhält jeder Teilnehmer **einen Gutschein für 60 Lt. „Karahum“ Blumenerde**, um optimale Bedingungen bei der Aufzucht der Setzlinge zu erzielen.

Beim **Bewerb Kind & Garten** wird engagierten Junggärtnern die Möglichkeit geboten, ihre Kunstwerke zu präsentieren. In den letzten Jahren wurden bereits viele Nachwuchsgärtner zu Hause besucht, um Beete, Hochbeete, Kräutergärten und Blumenkästen durch eine fachkundige Jury bewerten zu lassen. Einige von ihnen durften an der großen Schlussveranstaltung teilnehmen und kleine Preise in Empfang nehmen.

Anmeldungen mit Angabe des Namens und Alters, Adresse und Art des Gartens werden ab sofort am Gemeindeamt, Fr. Telsnig, Tel.: 04225/2220-13 entgegengenommen.

Oder direkt unter office@blumenolympiade.at

Zeigen Sie uns Ihre Gärten und Balkone und melden Sie sich an. Blumenfreunde lassen unsere Gemeinde aufblühen, denn

*„DEN GARTEN BETRITTST DU
NICHT MIT DEN FÜSSEN,
SONDERN MIT DEM HERZEN.“*



AUFKLÄRUNG ZUR KASTRATIONS- VERPFLICHTUNG VON KATZEN

Katzen sind extrem vermehrungsfreudige Tiere. Eine Katze kann, theoretisch, in 5 Jahren 12.680 (zwölftausendsechshundertachtzig) Nachkommen erzeugen!

Eine ungebremste Vermehrung führt zu Problemen – für die Katzen selbst, für Menschen und die Umwelt. Möglicherweise kennen Sie den Anblick von kranken, inzuchtgeschädigten Katzen. Katzen können durch ihr Verhalten, ihre Ausscheidungen, durch Geruch- und Lärmentwicklung stören. Katzen können auch Krankheiten auf Tiere und Menschen übertragen.

AUS DIESEN GRÜNDEN GILT IN ÖSTERREICH EINE KATZEN- KASTRATIONSVERPFLICHTUNG!

Jeder Tierhalter muss seine Katze von einem Tierarzt kastrieren lassen oder eine Zucht für dieses Tier bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft melden oder bewilligen lassen.

Die Zuchtmeldung hat den Namen und die Anschrift des Tierhalters, den Ort der Tierhaltung und die Höchstzahl der gehaltenen Katzen zu

beinhalten. Zu melden sind auch ev. nötige Untersuchungen um „Qualzucht“ zu verhindern. Jungtiere, die für die Zucht verwendet werden sollen, sind spätestens vor Ausbildung der bleibenden Eckzähne mit einem Mikrochip durch einen Tierarzt zu kennzeichnen.

Der Tierhalter einer Zuchtkatze muss, wie auch für alle Hunde vorgeschrieben, eine Eintragung seines Tieres in die österreichische Heimtierdatenbank veranlassen.

Bei Nichtbeachtung der gesetzlichen Grundlage sieht das Tierschutzgesetz bis zu 3.750,00 Euro Strafe vor.

Bitte melden Sie tierhalterlose und verwilderte Katzen auf Ihren landwirtschaftlichen Anwesen Ihrem Gemeindeamt.

Mit Hilfe Ihrer Gemeinde, der Tierärzteschaft und dem Land Kärnten kann, im Rahmen der Möglichkeiten der Katzenkastriationsaktion, geholfen werden.

**Dr. Jutta Wagner,
Tierschutzombudsfrau**



VERANSTALTUNGSZENTRUM HAMBRUSCHSÄLE

Ob Hochzeit, Taufe, Geburtstag oder Firmenfeier, die Hambruschsäle bieten den würdigen Rahmen für größere und kleinere Veranstaltungen.

Selbstverständlich verfügen wir auch über die notwendige technische Infrastruktur für Schulungen oder Informationsveranstaltungen.

INFORMATIONEN BEI:

GKI

Grafensteiner Kommunal Infrastruktur GmbH

Ansprechpartner: Geschäftsführer Mag. Andreas Tischler, Amtsleiter der Marktgemeinde Grafenstein

Adresse: ÖR-Valentin-Deutschmann-Platz 1, 9131 Grafenstein

Tel: 04225 2220 12

Mobil: 0664 3448682

E-Mail: andreas.tischler@ktn.gde.at

Sonderkonditionen für Veranstaltungen über einen längeren Zeitraum oder stundenweise Nutzung sind mit dem Geschäftsführer gesondert zu vereinbaren.



GO-MOBIL®

0664 / 603 603
+PLZ der Gemeinde

FÜR SIE UND DIE REGION



1500 GO-MOBIL®-Mitgliedsbetriebe
in Kärnten **erwarten Sie gerne!**

**Wirtschaft und Kunden
im Ort verbunden
DANKE GO-MOBIL®!**



GO-MOBIL® - hält uns zusammen!